

Unbegründete Vermögenswerte: Bei einem Beamten des Staatlichen Dienstes für Lebensmittel- und Verbraucherschutz könnten 2,5 Millionen Hrywnja beschlagnahmt werden

27.03.2026

Die Staatsanwaltschaft hat Klage eingereicht, um ein Fahrzeug als ungerechtfertigt anzuerkennen, das der stellvertretende Leiter der Abteilung des Staatlichen Dienstes für Lebensmittel- und Verbraucherschutz in der Region Dnipropetrowsk angeblich für 10.000 Hrywnja erworben und wenige Monate später bereits für 900.000 Hrywnja verkauft hatte.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ekonomitschna Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Staatsanwaltschaft hat Klage eingereicht, um ein Fahrzeug als ungerechtfertigt anzuerkennen, das der stellvertretende Leiter der Abteilung des Staatlichen Dienstes für Lebensmittel- und Verbraucherschutz in der Region Dnipropetrowsk angeblich für 10.000 Hrywnja erworben und wenige Monate später bereits für 900.000 Hrywnja verkauft hatte.

Dies teilt die Spezialisierte Antikorruptionsstaatsanwaltschaft mit.

Die Klage auf Feststellung der Unrechtmäßigkeit des Vermögenswerts des stellvertretenden Leiters der Abteilung der Staatlichen Dienststelle für Lebensmittel- und Verbraucherschutz wurde vom Staatsanwalt der Spezialisierten Antikorruptionsstaatsanwaltschaft auf der Grundlage von Unterlagen des Staatlichen Ermittlungsbüros beim Obersten Antikorruptionsgericht eingereicht.

„Es handelt sich um einen ‚Toyota Land Cruiser 200‘ aus dem Jahr 2020. Im Juli 2024 erwarb der Beamte dieses Fahrzeug für 10.000 Hrywnja und verkaufte es wenige Monate später für 900.000 Hrywnja“, heißt es in der Mitteilung.

Dabei beträgt der Mindestmarktwert eines solchen Fahrzeugs über 2,48 Millionen Hrywnja. Die offiziellen Einkünfte und Ersparnisse der Familie reichten nicht aus, um den Vermögenswert selbst zu einem unterbewerteten Preis zu erwerben, erklärt die Staatsanwaltschaft.

„Da das Vermögen bereits veräußert wurde, hat der Staatsanwalt beim Gericht eine Klage auf Einziehung von 2,48 Mio. Hrywnja zugunsten des Staates eingereicht – dem Geldwert des Marktwerts des Geländewagens“, heißt es in der Mitteilung.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 237

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.